



Brunsbüttel,
3. November 2021

Covestro
Deutschland AG
Standortkommunikation
25541

Ansprechpartner
Sabine Maaß
Telefon
+49 4852 81 3233
E-Mail
sabine.maass
@covestro.com

„Umweltpreis der Wirtschaft“ geht an den Covestro-Standort Brunsbüttel

Engagement für Natur ausgezeichnet

Blühwiesen im Industriepark: Mit ihrem Einsatz für Flora und Fauna macht die Covestro Deutschland AG am Standort Brunsbüttel auf sich aufmerksam. Auf zwei zusammen rund 4,5 Hektar großen Flächen im Ost- und Westteil des Covestro Industrieparks Brunsbüttel hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren Blühwiesen geschaffen, die vielen heimischen Tieren als Lebensraum dienen. Für dieses Engagement ist der Werkstoffhersteller jetzt mit dem „Umweltpreis der Wirtschaft 2021“ ausgezeichnet worden. Den renommierten Preis, der zu den ältesten seiner Art in Deutschland zählt, verleiht die Studien- und Fördergesellschaft der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft e.V. seit 1984. Ausgezeichnet werden Firmen und Institutionen, die zur Schonung natürlicher Ressourcen beitragen oder sich um den Klimaschutz verdient machen. Der Umweltpreis besteht aus einem von Georg Engst geschaffenen Bronze-Relief und einer Urkunde.

„Die Covestro Deutschland AG macht nicht nur Chemie, sondern auch Natur“, sagte Ulrich Wachholtz, stellvertretender Präsident der Unternehmensverbände Hamburg und Schleswig-Holstein (UVNord) und der Studien- und Fördergesellschaft, in der Laudatio vor rund 100 Gästen im Schleswig-Holsteinischen Landeshaus in Kiel. Die neunköpfige Jury – bestehend aus Umweltsachverständigen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung – habe das Engagement für den Erhalt und die weitere Entwicklung der Biodiversität schnell überzeugt.



Ulrich Wachholtz: „Mit der Auszeichnung möchten wir deutlich machen, dass sich Naturschutz und wirtschaftliches Handeln nicht ausschließen, sondern sich im wahrsten Sinne des Wortes gegenseitig befruchten können.“

„Die Verleihung des Umweltpreises ist Ansporn für uns, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen“, sagte HSEQ-Leiter Thomas Brinkmann, der die Urkunde und das bronzene Relief gemeinsam mit Victor Ortega, seit vier Monaten neuer Standort- und Produktionsleiter bei Covestro in Brunsbüttel, entgegennahm. Nicht nur die Tiere und Pflanzen profitieren von dem ehrgeizigen Naturprojekt, auch die Mitarbeiter am Standort. In Kooperation mit Garten- und Landschaftsbau Sievers ist in den Blühwiesen ein kleiner Pfad mit Sitzbänken angelegt worden, der in den Pausen genutzt werden kann. In der Erntezeit können Äpfel und Kirschen vom Baum „gesnackt“ werden. Zum Nachhaltigkeitskonzept gehört auch die extensive Beweidung weiterer Freiflächen durch Kühe und Schafe.

„Das Potenzial für die Entwicklung und Pflege weiterer Naturräume am Standort ist groß“, unterstrich Brinkmann angesichts dieser Erfolge – und richtete seinen Dank an Michael Sambale vom Grünflächenmanagement am Standort und Sophus Sievers von GaLa-Bau, die maßgeblich an der Realisierung der Naturflächen beteiligt waren.

Einen kleinen Eindruck von der blühenden Landschaft im Covestro Industriepark Brunsbüttel erhielten die Festgäste bei der Präsentation des eigens für die Preisverleihung gedrehten Imagefilms. „Der langfristige Klima- und Naturschutz stellt für uns alle eine enorm große Herausforderung dar, zu der auch die Wirtschaft einen bedeutenden Teil beisteuern kann und muss“, betonte Staatssekretärin Dr. Dorit Kuhnt bei der Preisverleihung. „Daher ist es schön zu sehen, dass der Covestro-Standort Brunsbüttel seine Industrieflächen ganz bewusst mit der Natur teilt und auf diese Weise aktiv zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Schleswig-Holstein beiträgt.“

Für den Standort Brunsbüttel ist es der zweite Umweltpreis nach 2006. Ebenfalls ausgezeichnet wurde die Mitsubishi HiTec Paper Europe GmbH aus Flensburg.



Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 10,7 Milliarden Euro im Jahr 2020 gehört Covestro zu den weltweit führenden Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer, nachhaltiger Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Dabei richtet sich Covestro vollständig auf die Kreislaufwirtschaft aus. Hauptabnehmer sind die Automobil- und Transportindustrie, die Bauindustrie, die Möbel- und Holzverarbeitungsindustrie sowie die Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Per Ende 2020 produziert Covestro an 33 Standorten weltweit und beschäftigt rund 16.500 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.